

Das Abbild auf dem Turiner Grabtuch – ein grosses Mysterium

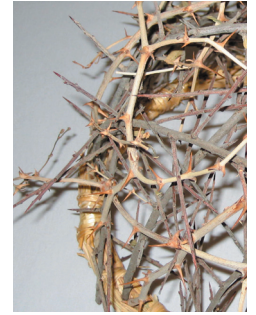
Vieles, sehr vieles spricht dafür, dass das Grabtuch von Turin tatsächlich das echte Leinentuch von Jesus Christus ist. Wie entstand wohl der auf dem Leinen sichtbare Körperabdruck? Was haben Historiker und Wissenschaftler bei ihren Forschungen herausgefunden? Und was ist dran an der Behauptung, das Ganze sei nur eine geschickte Fälschung aus dem Mittelalter?

Fragen, Meinungen, Diskussionen, die nach gesicherten Antworten und erklärenden Informationen zu den wissenschaftlich belegbaren Fakten rufen.

Eine eindrückliche, hochinteressante Ausstellung beleuchtet nicht nur die unzähligen Merkmale des unerklärlichen Abbildes auf dem ehrwürdigen Leinentuch, sondern auch die historischen Fakten sowie die gesicherten Erkenntnisse der Sindonologie.

23 grossflächige, informative **Schautafeln** und sehr beeindruckende **Exponate** – so eine durch modernste Technik entstandene, vom Original visuell nicht zu unterscheidende Reproduktion des 4,42 Meter langen Grabtuches, aber auch realistisch nachgebildete Utensilien der Passion Christi (römische Geissel, Dornenhaube, Kreuzigungsnägel) – machen den Rundgang durch die Ausstellung zu einem tiefgreifenden Erlebnis.

Durch einen komfortablen **Audio Guide** (Kopfhörer) erhalten die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung kompetente Informationen (wahlweise in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch). In den genannten Sprachen steht auch eine zusammenfassende Broschüre zur Verfügung.



**Eine besondere Ausstellung
in der Kirche St. Peter und Paul (Kapelle)
vom 29. Oktober bis 10. November 2023**

Diese Wanderausstellung ist während rund **zwei Wochen in Allschwil** zu Gast. Nutzen Sie die Einladung, den wundersamen Hintergrund des Turiner Grabtuches zu erfahren.



Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenlos

Öffnungszeiten		
Sonntag	29. Oktober und 5. November	09.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch	1. November und 8. November	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	3. November und 10. November	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	4. November	11.00 bis 15.00 Uhr